

Walldürn. (Sti.) Für weitere zwei Jahre in ihren Vorstandsämtern bestätigt wurden am vergangenen Freitagabend im Verlauf der Generalversammlung des TV 1848 Walldürn im Gasthaus "Zum Hirsch" in Walldürn im Verlauf der an diesem Abend stattgefundenen Teilneuwahlen die bisherigen Vorstandsmitglieder Leo Kehl (1. Vorsitzender), Markus Kreis (Schatzmeister), Elisabeth Link (Schriftführerin) und Bernd Stieglmeier (Pressewart). Neben diesen Teilneuwahlen standen im weiteren Mittelpunkt dieser Generalversammlung des TV 1848 Walldürn die Tätigkeits- und Rechenschaftsberichte des 1. Vorsitzenden Leo Kehl, der Abteilungsleiter und des Schatzmeisters, die Entlassung der bisherigen Vorstandschaft sowie zahlreiche Vereinsehrungen für langjährige Vereinsmitgliedschaft.

Zu Beginn dieser Generalversammlung des TV 1848 Walldürn konnte der 2. Vorsitzende Martin Kautzmann neben den erschienenen Vereinsmitgliedern insbesondere auch Bürgermeister-Stellvertreter Theo Staudenmaier mit einigen anwesenden Stadträten, die Stellvertretende Vorsitzende des Main-Neckar-Turngau, Roswitha Hajek, den Sportringvorsitzenden Joachim Mellinger, P. Mariusz Gruiszfeld OFM Conv., den Ehrenvorsitzenden des TV 1848 Walldürn, Dietmar Kluge, die Ehrenmitglieder Elfriede Fillinger und Franz Schell, sowie Anneliese Hartmann als Leiterin und Repräsentantin der ausgelagerten Turnabteilung aus Waldstetten begrüßen. Sein ganz besonderer Dank im Zusammenhang mit der organisatorischen Vorbereitung dieser Jahreshauptversammlung galt insbesondere noch einmal Schriftführerin Elisabeth Link, Horst Link, Gerätewart Peter Marquardt, sowie der EDV-Verantwortlichen Katja Bock.

Nach der Totenehrung für die im zurückliegenden Vereinsjahr verstorbenen Vereinsmitglieder übermittelte 1. Bürgermeister-Stellvertreter Theo Staudenmaier als erster Grußredner der Versammlung und damit allen anwesenden Vereinsmitgliedern die Grüße der Stadt Walldürn, des verhinderten Bürgermeisters Markus Günther, des Gemeinderates und der Walldürner Bürgerschaft. Im TV 1848 Walldürn als größtem Verein in der Stadt sowie einem der größten Vereine im Neckar-Odenwald-Kreis und im Main-Neckar-Turngau sah er als offizieller Vertreter der Stadt Walldürn einen der bedeutendsten und ak-

tivsten Sportvereine in Walldürn und in der gesamten Region, anerkannte insbesondere noch einmal die vorzügliche und vorbildliche Vereinsarbeit und hierbei vor allem noch einmal die Jugendarbeit, würdigte ganz besonders noch einmal die vielfältigen sportlichen Erfolge der verschiedenen Abteilungen und Sparten im Verein, und unterstrich vor allem noch einmal das beispielhafte Vereinsengagement des 1. Vorsitzenden Leo Kehl sowie aller Vorstands- und Turnratsmitglieder, Übungsleiter und Vereinsfunktionäre und Aktiven. Abschließend sicherte er dem TV 1848 Walldürn als größtem und ältestem Walldürner Sportverein auch weiterhin die schon bisher immer gewährte tatkräftige und wohlwollende Unterstützung der Stadt Walldürn zu.

Roswitha Hajek in ihrer Funktion als Stellvertretende Vorsitzende des Main-Neckar-Turngaues überbrachte allen Anwesenden die Grüße des Main-Neckar-Turngaues und dessen 1. Vorsitzenden Werner Wießmann und würdigte sodann den TV 1848 Walldürn als einen der mitgliederstärksten Vereine innerhalb des Main-Neckar-Turngaues und dessen nahezu 1600 Vereinsmitglieder als eine dynamische große Turnfamilie, mit denen zusammenzuarbeiten stets viel Spaß bereite. Mit dem TV 1848 Walldürn habe der Main-Neckar-Turngau stets einen sehr zuverlässigen Partner zur Hand, wie dies gerade wieder einmal die im vergangenen Jahr gemeinsam in Walldürn durchgeführten Großveranstaltungen „Gau-Kinderturnfest für den Altsportkreis Buchen“ und Turngala 2012“ als ganz besondere Veranstaltungs-Highlights nachhaltig unter Beweis gestellt hätten und für die es an diesem Freitagabend noch einmal ein herzliches Wort des Dankes und der Anerkennung zu sagen gelte, verbunden mit der Überreichung eines kleinen Dankes- und Anerkennungspräsenten in Form eines Schecks. Sportringvorsitzender Joachim Mellinger übermittelte dem TV 1848 Walldürn die Grüße aller dem Sportring Walldürn angeschlossenen Walldürner Sportvereine, ging in seiner kurzen Grußansprache in besonderer Weise auf die Bedeutung des Sports in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sowie auf die ganz besondere Bedeutung des Ehrenamtes in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ein, dankte der Vorstandschaft des TV 1848 Walldürn für die stets gute und sehr

harmonische Zusammenarbeit und anerkannte in ganz besonderem Maße die vorbildliche Jugendarbeit des Turnvereins Walldürn.

In einem weiteren kurzen Grußwort übermittelte dann noch P. Mariusz Gruiszfeld, OFM Conv. die Grüße von Stadtpfarrer P. Josef Bregula, OFM Conv., all seiner geistlichen Mitbrüder und der Katholischen Pfarrgemeinde St. Georg Walldürn.

Nach diesen Grußworten erstattete sodann 1. Vorsitzender Leo Kehl den Tätigkeits- und Rechenschaftsbericht des Vorstandes über das zurückliegende Vereinsjahr, wobei er noch einmal detailliert alle Vereinsaktivitäten und Vereinsveranstaltungen ansprach, nachdem er allen anwesenden Mitgliedern zuvor noch kurz aufgezeigt hatte, dass auch im TV 1848 Walldürn als einem der größten Turnvereine des Main-Neckar-Turngaues und größtem Sportverein in Walldürn die Zeit nicht stehen geblieben ist und man stets nach vorne schaut und sich in die Zukunft entwickelt, wozu die stete Entwicklung in den sportlichen Aktivitäten, eine professionelle Vereinsführung und die stete sportliche Anleitung durch qualifizierte Übungsleiter gehört, und dass man all dies sehr gerne und ehrenamtlich leistet, um den Vereinsmitgliedern in den unzähligen Übungsstunden ein sportliches Angebot auf möglichst hohem Niveau zu bieten und dabei auch auf die Gesundheit zu achten.

Wie er ganz besonders herausstellen konnte, war das zurückliegende Vereinsjahr 2011 wiederum ganz besonders geprägt von vielen Vereinsaktivitäten und Aktionen weit über den routinemäßigen Übungsbetrieb hinaus und dabei insbesondere auch von zahlreichen Highlights wie „Ausrichtung der Arbeitstagung 2012 des Main-Neckar-Turngaues“, „Durchführung einer Tanzveranstaltung der TV-Jugend mit der Gruppe EXTREM in der Nibelungenhalle“, Teilnahme Am Landesturnfest 2012 in Heilbronn“, „Public Viewing bei der Fußball-EM 2012 gemeinsam mit der Eintracht ´93 Walldürn“, „Ausrichtung des Gau-Kinderturnfestes 2012 des Main-Neckar-Turngaues für den Altsportkreis Buchen in Walldürn“ sowie „Turngala 2012 des Main-Neckar-Turngaues in der Nibelungenhalle.

Der routinemäßige Übungsbetrieb – angefangen vom Mutter-Kind-Turnen und Kinderturnen über Aerobic und Gymnastik bis hin zur Wassergym-

nastik und zu den Ballsportarten Volleyball und Faustball und den zahlreichen Kursangeboten im Gesundheitssport seien immer wieder gut besucht gewesen und konnten auch weiterentwickelt werden.

Wie er in Bezug auf all die Aktivitäten und Veranstaltungen des Turnvereins 1848 Walldürn im zurückliegenden Vereinsjahr feststellen konnte, liegt wieder einmal ein sehr arbeitsreiches und recht arbeitsintensives Jahr hinter den Mitgliedern des TV 1848 Walldürn. Im Bereich Turnen wurden die verschiedenen Gruppen mit viel Aufwand neu organisiert, und eine Einteilung in Allgemeines und wettkampforientiertes Turnen führte in ersten Schritten dazu, dass man sich nach längerer Zeit erstmals wieder aktiv beim Gau- und Landeskinderturnfest teilnahm.

Durch zahlreiche Arbeitseinsätze konnte die Zaunanlage beim TV-Faustballplatz erneuert werden.

Nach wie vor beschäftigte die Verantwortlichen im Verein die Problematik, Übungsleiter für den Verein zu gewinnen. Deshalb sei es sehr erfreulich, dass im zurückliegenden Vereinsjahr gelungen ist, vor allem auch junge Sportler zur Teilnahme an den Übungsleiterschulungen zu motivieren.. Die dezentrale Übungsleiterschulung sowie mehrere BTB-Lehrgänge, die wie in den vorangegangenen Jahren schon in Walldürn stattfinden würden, böten hierfür eine gute Plattform. Auch für die Ausbildung zum lizenzierten Übungsleiter C, welche an den Sportschulen in Schöneck und Steinbach stattfinden, habe man 5 Teilnehmer aus den Reihen des TV Walldürn finden und gewinnen können.

Des Weiteren seien im zurückliegenden Vereinsjahr 3 Vorstandssitzungen und 5 Turnratsitzungen durchgeführt worden. Er als 1. Vorsitzender sowie weitere Vorstandsmitglieder hätten den TV 1848 Walldürn bei Veranstaltungen des Main-Neckar-Turngaues, des Sportkreises Buchen und des Sportrings Walldürn, ferner bei zahlreichen Festveranstaltungen von Verbänden, Walldürner Vereinen und bei zahlreichen Informations- und Vortragsveranstaltungen vertreten.

Schließlich wurden vom 1. Vorsitzenden Leo Kehl noch ganz besonders die zahlreichen Nikolaus-, Advents-, Weihnachts- und Jahresabschlussfeiern der einzelnen Abteilungen und Sparten erwähnt.

Ein abschließender Dank des 1. Vorsitzenden galt insbesondere noch einmal all denjenigen, die den TV 1848 Walldürn im vergangenen Vereinsjahr stets tatkräftig und sehr engagiert in ehrenamtlichem Engagement unterstützten - allen Vorstandsmitgliedern, allen Turnratsmitgliedern, allen Abteilungsleitern, allen Übungsleitern und Helfern, insbesondere aber auch der Stadt Walldürn mit Bürgermeister Markus Günther und dem Gemeinderat an der Spitze für die Zurverfügung-Stellung der Sportstätten, für die Förderung der TV-Jugend, sowie für die stete Hilfe und Unterstützung.

Recht eindrucksvoll dokumentiert wurden nach diesem Tätigkeits- und Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden Leo Kehl sodann im weiteren Verlauf dieser Generalversammlung von den jeweiligen Abteilungsleitern die vielfältigen Aktivitäten und sportlichen Erfolge der einzelnen Abteilungen und Sparten des TV 1848 Walldürn im Breiten- und Leistungssportbereich (siehe weiterer gesonderter Bericht in der morgigen Ausgabe).

Über die Vereinsfinanzen ausführlich und sehr detailliert informiert wurden die anwesenden Vereinsmitglieder von Schatzmeister Markus Kreis, dem die beiden Kassenrevisoren Helmut Ackermann und Johann Geidl eine einwandfreie, tadellose und vorbildliche Kassen- und Buchführung bestätigten.

Nach der einstimmigen Entlastung des Vereinsschatzmeisters sowie der gesamten Vorstandschaft zügig abgewickelt wurden sodann die in diesem Jahr anstehenden Teilneuwahlen, die folgendes Wahlergebnis zeitigten: 1. Vorsitzender Leo Kehl, Schatzmeister Markus Kreis, Schriftführerin Elisabeth Link und Pressewart Bernd Stieglmeier. Als Abteilungsleiter bestätigt wurde von der Generalversammlung Dieter Münig als Leiter der Volleyballabteilung, und ebenso bestätigt wurden die Mitglieder der Jugendleitung mit Lisa Folhoffer, Dominik Kehl, Anton Heussler, Hannah Folhoffer, Johanna Fieger und Bianca Fleischhammel.

1. Vorsitzender Leo Kehl, 2. Vorsitzender Martin Kautzmann und 1. Bürgermeister-Stellvertreter Theo Staudenmaier nahmen zum Abschluss dieser Generalversammlung sodann noch die Ehrung zahlreicher Ver-

einsmitglieder für langjährige Mitgliedschaft und besondere Verdienste im Verein vor.

Mit der Vereinsehrennadel in Silber mit Goldkranz für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt wurden: Annegret Berberich, Brigitte Bundschuh, Friedericke Fertig, Ilona Flachs, Elisabeth Helferich, Ingrid Kilian, Angelika Link, Birgit Pahle, Kristine Reinhard, Hermann Reuter, Ute Reuter, Kurt Solich, Margot Solich, Christa Stumpf, Julius Stumpf, Rainer Swoboda, Sabine Swoboda, Christine Walter und Martin Walter.

Mit einer Ehrenurkunde für 40-jährige treue Mitgliedschaft bedacht wurden Franz Heck, Luzia Kugler, Meinrad Kugler, Ellen Nagel, Astrid Schindler, Erich Schindler und Josef Schirmer..

Ebenfalls mit einer sehr schön und ansprechend gestalteten Ehrenurkunde geehrt und ausgezeichnet wurde für 50-jährige Mitgliedschaft Gaby Leiblein.

Aufnahme: Stieglmeier